ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 142/2020
Betriebsamt
Grzywna, Wilma
18.08.2020

Betrifft: Containerabfuhr im Stadtgebiet
Verlängerung der Verträge bis zum 31.12.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	15.09.2020	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

1. Die Mittel für das Jahr 2021 werden bereitgestellt.
2. Die Verträge für die Containerabfuhr im Stadtgebiet mit der Firma Korn Recycling GmbH aus Albstadt werden für den Zeitraum vom 01.10.2020 – 31.12.2021 wie dargestellt verlängert.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:	Gesamthaushalt
Bezeichnung:	Aufwand für Abfallbeseitigung im Gesamthaushalt
Aufwendung/Auszahlungen:	rd. 208.000,-- Euro
Finanzierung:	
Planansatz Haushaltsjahr:	860.380,-- Euro
Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsjahr:	Euro
über- /außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:	Euro
Haushaltmittel gesamt:	860.380,-- Euro
davon lt. Haushaltsplan für diese Maßnahme vorgesehen:	rd. 40.800,-- Euro

Haushaltsmittel:
☐ stehen zur Verfügung ☐ stehen nicht zur Verfügung ☒ stehen nur im Jahr 2020 zur Verfügung

Deckungsvorschlag:
Haushalt 2021

Sachverhalt
Bei der Ausschreibung der Containerabfuhr für den Zeitraum 01.10.2018 bis 30.09.2020 wurde in der Leistungsbeschreibung bereits eine Verlängerungsoption für den Zeitraum 01.10.2020 bis 31.12.2021 vereinbart.

Die Leistungen– zum einen die Containerabfuhr mit vorgegebener Verwertungsstelle und zum anderen die Containerabfuhr mit Verwertungsstelle nach Wahl - wurden damals losweise ausgeschrieben. Auftragnehmer für alle Lose und für beide Verträge ist die Firma Korn Recycling GmbH aus Albstadt.

Nachdem der Ausschreibungszeitraum bald beendet ist, die Firma Korn bereits seit mehreren Jahren die Leistungen ausführt und auch keine Unstimmigkeiten auftraten, wurde mit der Firma abgeklärt, ob die Verträge gemäß der Option verlängert werden können. Die Firma erklärte sich bereit, die Leistungen für den Verlängerungszeitraum auf dieser Grundlage auszuführen.

Für die Abfuhrpreise gilt die vereinbarte Preisgleitklausel weiter – es ergeben sich daraus aber keine Änderungen zum angepassten Abfuhrpreis, der seit 01.10.2019 gilt. Die Firma Korn ist auch bereit, die seit 01.10.2018 unverändert geltenden Verwertungspreise beizubehalten.

Auf der Grundlage der ausgeschriebenen Jahresmengen ergeben sich folgende voraussichtlichen Vergabesummen:

Containerabfuhr mit vorgegebener Verwertungsstelle

Auftragssumme	davon 2020 (16 % MwSt)	davon 2021 (19 % MwSt)
73.284,57 €	**14.359,81 €**	**58.924,75 €**

Containerabfuhr mit Verwertungsstelle nach Wahl:

Auftragssumme	davon 2020 (16 % MwSt)	davon 2021 (19 % MwSt)
134.580,69 €	**26.370,54 €**	**108.210,15 €**

Die Mittel für das Jahr 2020 (voraussichtlich rd. 40.800, -- €) stehen für diesen Zweck in den Budgets 68 Straßen, 68 Reinigung/Winterdienst, 68 Abfallwirtschaft und 68 Bestattungswesen sowie im sonstigen Gesamthaushalt zur Verfügung.
Die Mittel für das Jahr 2021 (voraussichtlich rd. 167.200, -- €) müssen im Haushalt 2021 bereitgestellt werden.

Es wird vorgeschlagen,
die beiden Verträge zur Containerabfuhr im Stadtgebiet mit der Firma Korn Recycling GmbH auf der Grundlage der in den Verträgen vereinbarten Verlängerungsoptionen bis zum 31.12.2021 zu verlängern.

Für den Vertrag zur Containerabfuhr mit vorgegebener Verwertungsstelle ergibt sich eine voraussichtliche Auftragssumme von 73.284,57 €;
für den Vertrag zur Containerabfuhr mit Verwertungsstelle nach Wahl ergibt sich eine voraussichtliche Auftragssumme von 134.580,69 €.